



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

ERGÄNZUNGS- STUDIEN

Wintersemester 2018/19

Lehrangebot des
Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung



ZENTRUM FÜR
LEHRERBILDUNG UND
SCHULFORSCHUNG

www.zls.uni-leipzig.de

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ERGÄNZUNGSSTUDIEN	3
Umfang.....	3
Wahlmöglichkeiten	3
EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG	4
Einschreibung	4
Abmeldung	4
BERATUNG UND BEGLEITUNG	5
Studienfachberatung Ergänzungsstudien	5
ESF-Projekt „Teaching (for) You – Kompetenzkolleg für Studienanfänger_innen in lehrerbildenden Studiengängen“	5
Psychologische Beratungsstelle am ZLS	10
MODUL 30-STE-KSK: „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“	11
Modulstruktur.....	11
Teil Sprecherziehung	12
Teil Kommunikation	19
PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN - ÄSTHETISCHE BILDUNG“	23
Modul 30-STE-PS1-01: „Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung“	23
PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“	26
Modul 30-STE-PS2-01: „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“	26
PROFIL 3: „GESUNDE SCHULE – GESUNDE LEHRKRÄFTE“	28
Modul 30-STE-PS3-01: „Die Bewegte Schule – für mehr gesunde, ausgeglichene sowie lernbereite Schüler und Lehrer“	28
PROFIL 4: „GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“	30
Modul 30-STE-PS4-02: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“	30
Modul 30-STE-PS4-03: „Schule in der Mediengesellschaft“	32
Modul 30-STE-PS4-04: „Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“	33
Modul 30-STE-PS5-02: „Internationalisierung der schulischen Bildung“	36
PROFIL 5: „INTERDISZIPLINÄRE VERMITTLUNG NATURWISSENSCHAFTLICHER INHALTE – FÄCHERVERBINDENDER NATURWISSENSCHAFTLICHER UNTERRICHT“	37
Modul 30-STE-PS5-03: Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte - fächerverbindender naturwissenschaftlicher Unterricht.....	37
WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN.....	38
Modul 06-SQM-49: „Einführung in die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung“	38
TUTORING.....	39
Modul 30-SQM-40: „Didaktische Qualifizierung der Tätigkeit als Tutor“	39

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ERGÄNZUNGSSTUDIEN

Umfang

Die Ergänzungsstudien umfassen gemäß § 7 Abs. 1 Lehramtsprüfungsordnung (LAPO I) in den Studiengängen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung:

	Leistungspunkte
Lehramt an Grundschulen	10
Lehramt an Mittelschulen	20
Höheres Lehramt an Gymnasien	20
Lehramt Sonderpädagogik	10

Wahlmöglichkeiten

„Körper-Stimme-Kommunikation“ (KSK)

In den Prüfungsordnungen der Universität Leipzig sind für **alle Lehramtsstudiengänge** im Rahmen der Ergänzungsstudien **5 LP obligatorisch für das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK)** reserviert. → **S. 5**

Wahlmodule

Die verbleibenden für die Ergänzungsstudien vorgesehenen **15 LP** bzw. **5 LP** können sich verteilen auf

- Module der Profilstudien → **S. 23**,
- Wahlmodule der Fakultäten sowie
- Module des Sprachenzentrums.

D.h. Anstelle der Wahlmodule des ZLS können Studierende im Rahmen der Ergänzungsstudien auch **Module der Fächer** sowie **Sprachmodule** wählen, z. B. Latein (insbesondere für die Lehramtsfächer Geschichte und evangelische Religion) oder moderne Fremdsprachen.

Die Angebote ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen der Fächer.

Die **Einschreibung** wird über die Fächer und Fakultäten bzw. über das Sprachenzentrum geregelt.

Fachspezifische Regelungen

Abweichende Regelungen für die Ergänzungsstudien gelten für folgende Fächer:

Musik	Das Fach wird mit 10 LP mehr studiert als andere Lehramtsfächer (LAPO I). Demnach verbleiben für die Ergänzungsstudien 10 LP, davon 5 LP im Modul KSK.
Biologie	Im Ergänzungsbereich wird im ersten Semester obligatorisch das Modul „Chemie für Biologen“ (5 LP) studiert.

EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG

Einschreibung

Tool

Die **Einschreibung** erfolgt über **TOOL** und ist möglich von

Mo, 01.10.2018, 12:00 Uhr bis Mi, 10.10.2018, 17:00 Uhr.

<https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung>

Einschreibgruppe: **Staatsexamen Lehramt Ergänzungsstudien**

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsanmeldung im TOOL gleichzeitig die **verbindliche Prüfungsanmeldung** darstellt. Sie können Ihre Anmeldung während des Einschreibzeitraums in der Beleginfo im TOOL ändern oder löschen. Der Status "zugeteilt" in der Beleginfo bedeutet in dieser Einschreibgruppe die **verbindliche Modul- und Prüfungsanmeldung**.

Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einschreibung in das **Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK)** für die Teile

- „Sprecherziehung“ → **S. 12** und
- „Kommunikation“ → **S. 18**.

Einschreibeberatung

Bei Fragen zur Einschreibung wenden Sie sich bitte an:

Email: studkoor.es@uni-leipzig.de

Telefon: 0341/97-30485

Abmeldung

Die **Abmeldung** von Ihren Modulen und den Prüfungen erfolgt über **TOOL** und ist möglich vom

11.10.2018, 9:00 Uhr bis zum 12.01.2019, 23:59 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich dabei für **alle** gewählten Veranstaltungen und Prüfungen des jeweiligen Moduls abmelden.

Wenn Sie sich **nur von einer** Veranstaltung des **Moduls „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK)** abmelden möchten, ist dies in begründeten Ausnahmefällen bis **02.02.2019** bei der Lehrkraft der Übung bzw. des Seminars möglich.

BERATUNG UND BEGLEITUNG

Studienfachberatung Ergänzungsstudien

KSK, Teil Sprecherziehung	Dr. Siegrun Lemke	siegrun.lemke@uni-leipzig.de
KSK, Teil Kommunikation	Susanne Krämer	susanne.kraemer@uni-leipzig.de
Profilstudien	Veit Polowy	studkoor.es@uni-leipzig.de

ESF-Projekt „Teaching (for) You – Kompetenzkolleg für Studienanfänger_innen in lehrerbildenden Studiengängen“

Angebote zur Unterstützung für Lehramtsstudierende (1.- 4. Fachsemester)

Das ESF-Projekt „Teaching (for) You“ bietet kompetente Beratung und Begleitung in der Studieneingangsphase. Das Projekt zielt auf Verbesserung des Studienerfolgs, fördert Fach- und Professionskompetenz und bietet direkten Kontakt zu potentiellen Arbeitsorten.

Die Angebote ergänzen die curricular festgeschriebenen Lehrveranstaltungen und Tutorien. Das Projekt umfasst die **drei Sparten**:

- **Grenzenlos Lernen:** Die Lernplattform für MINT-Studierende → **S. 6**
- **Schulische Vielfalt erleben:** Sächsische Schullandschaft entdecken → **S. 6**
- **Fit durchs Studium:** Selbstorganisation, Zeitmanagement und Gesundheitsprävention → **S. 8**

Diese drei Sparten werden durch gemeinsam veranstaltete, themenübergreifende Summer- und Winterschools zusammengeführt und miteinander verzahnt. Für die verschiedenen Angebote stehen neben wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch studentische Trainerinnen und Trainern sowie studentische Mentorinnen und Mentoren zur Verfügung.

Des Weiteren bietet „Teaching (for) You“ als ergänzendes Lehrangebot das Seminar **„Interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen erwerben – Ein Angebot für Lehramtsstudierende in der Studieneingangsphase“**. → **S. 9**



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Angebote in der Projektsparte „Grenzenlos Lernen“

Lernplattform: π 's out

Mathe Schwierigkeiten oder auf der Suche nach einem Studienabschnittsgefährten zum Lernen? Bei π 's out gibt's Beides. Einfach ausprobieren!

Weitere Informationen:	http://www.zls.uni-leipzig.de/teachingforyou
Moodle-Kurs:	https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=17997
Anmeldung:	pi-tfy@uni-leipzig.de

Teaching Lab Days

Interesse an ausgefallenen Querkompetenzen? Diese Workshops bieten einige Stunden Spaß und neues Wissen. Die Themen reichen von modernen Medien im Unterricht (z. B. Smartboards) bis zu einem Mathe Repetitorium (Nachhilfe vor Nachschreibeklausuren).

Aktuelle Workshopangebote:	http://www.zls.uni-leipzig.de/teachingforyou
Kontakt:	pi-tfy@uni-leipzig.de

Teaching Lab Day „Flipped Classroom“

Do, 27.09.2018	09:00 – 15:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Hoffman, Zora
Weitere Infos und Anmeldung: pi-tfy@uni-leipzig.de			

Im Workshop wird das didaktische Konzept des Flipped Classrooms detailliert vorgestellt und die Vor- und Nachteile sowie mögliche Probleme besprochen. Beim Flipped Classrooms wird der Frontalpart des Unterrichts mit dem Hausaufgabenteil ausgetauscht. Das bedeutet, der Lehrer/die Lehrerin erstellt ein Video mit den Inhalten des Frontalunterrichts, welches sich die Schüler/Schülerinnen Zuhause anschauen. Anschließend werden im Klassenzimmer die Übungen (vorher Hausaufgaben) durchgeführt und besprochen. Der Vorteil hierbei ist die Anwesenheit der Lehrerin/des Lehrers beim Vertiefen, Üben und Diskutieren. Dadurch kann er/sie bei Problemen direkt aushelfen. Zudem sind auch Partner- oder Gruppenarbeiten möglich.

Teaching Lab Day „Lernplattformen & Co. im Unterricht“

Mo, 22.10.2018	15:15 – 18:15 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Hoffman, Zora
und 29.10.2018			
Weitere Infos und Anmeldung: pi-tfy@uni-leipzig.de			

In diesem **zweitägigen Workshop** werden webbasierte Anwendungen und nützliche Tipps für einen interessanten Unterricht sowie den Lehrer-Alltag vorgestellt. Neben Lernplattformen werden unter anderem die praktische Umsetzung von Web-Blogs und Autorensystemen thematisiert. Die Teilnahme ist kostenlos und benötigt lediglich eine vorherige Anmeldung.

Teaching Lab Day „Kreide – old school => SMARTBOARDS are coming“

Sa, 27.10.2018	09:00 – 15:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Hoffman, Zora
Weitere Infos und Anmeldung: pi-tfy@uni-leipzig.de			

Interessiert an modernen Medien im Unterricht? Wir bieten einen Workshop zum Thema Smartboards an. Im Vordergrund steht das Kennenlernen von Software und Technik sowie die eigene praktische Arbeit am Smartboard. Der Workshop ist kostenlos. Die Platzzahl ist begrenzt.

Angebote in der Projektsparte „Schulische Vielfalt“

Der Bezug zur Praxis ist ein grundlegendes Bedürfnis für alle Studierenden im Lehramt. Die Vielfalt von Schulen, Konzepten und Unterrichtsmethoden ist dabei oft unüberschaubar. Da gibt es Krankenhausschulen, Sorbische Schulen, Inklusive Ganztagschulen, Schulen mit christlich geprägtem Leitbild und viele weitere innovative Einrichtungen.

Sie als zukünftige Fachkräfte haben die Qual der Wahl, oft aber nicht die Zeit und die Möglichkeiten, innerhalb Ihres Studiums die vielfältigen Möglichkeiten der sächsischen Schullandschaft zu entdecken.

In gemeinsamen **Exkursionen** an ganz besondere Schulen in Sachsen geht es darum, bereits zu Beginn Ihres Studiums den Schulalltag kennenzulernen und ein Netzwerk für die Zukunft aufzubauen. Unsere Angebote sind **kostenfrei** für alle Studierenden im Lehramt Grund-, Mittelschule und Sonderpädagogik vom ersten bis vierten Fachsemester.

Termine für Exkursionen werden im Wintersemester 2018/19 fortlaufend aktualisiert.

Weitere Informationen und weitere Exkursionstermine:	http://www.zls.uni-leipzig.de/teachingforyou
Kontakt:	ellen.hofmann@uni-leipzig.de

Aktuelle Exkursionen

SCHKOLA Hartau – Freie Grundschule

Fr, 02.11.2018, 16:00 Uhr bis Sa, 03.11.2018, 18:00 Uhr	Treffpunkt: ZLS, Prager Str. 40	Hofmann, Ellen
Weitere Infos und Anmeldung: ellen.hofmann@uni-leipzig.de		

SCHKOLA Ostritz – Freie Umweltmodellschule (Grund- und Oberschule)

Fr, 02.11.2018, 16:00 Uhr bis Sa, 03.11.2018, 18:00 Uhr	Treffpunkt: ZLS, Prager Str. 40	Hofmann, Ellen
Weitere Infos und Anmeldung: ellen.hofmann@uni-leipzig.de		

Förderzentrum „Clemens Winkler“ Brand-Erbisdorf, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Fr, 09.11.2018 08:00 – 16:00 Uhr	Treffpunkt: ZLS, Prager Str. 40	Hofmann, Ellen
Weitere Infos und Anmeldung: ellen.hofmann@uni-leipzig.de		

SCHKOLA Oberland – Freie Schule an der Haine (Grund- und Oberschule, Gymnasium)

Fr, 16.11.2018, 16:00 Uhr bis Sa, 17.11.2018, 18:00 Uhr	Treffpunkt: ZLS, Prager Str. 40	Hofmann, Ellen
Weitere Infos und Anmeldung: ellen.hofmann@uni-leipzig.de		

Evangelische Montessori-Grundschule Limbach

Di, 13.11.2018 08:00 – 16:00 Uhr	Treffpunkt: ZLS, Prager Str. 40	Hofmann, Ellen
Di, 11.12.2018 08:00 – 16:00 Uhr	Treffpunkt: ZLS, Prager Str. 40	Hofmann, Ellen
Weitere Infos und Anmeldung: ellen.hofmann@uni-leipzig.de		

Epilepsiezentrum Radeberg – Förderschule Kleinwachau; Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Klinik- und Krankenhausschule Kleinwachau

Fr, 11.01.2019 08:00 – 16:00 Uhr Treffpunkt: ZLS, Prager Str. 40 Hofmann, Ellen
 Weitere Infos und Anmeldung: ellen.hofmann@uni-leipzig.de

Angebote in der Projektsparte „Fit durchs Studium“

Zeitberatung – Coaching für Lehramtsstudierende

Die Zeitberatung hilft Lehramtsstudierenden, kritische Momente oder wiederkehrende Probleme im Studienalltag professionell unter die Lupe zu nehmen und zu besprechen. Deshalb bieten wir **Einzelberatungen** durch studentische Mentorinnen und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bei Problemen im persönlichen Zeitmanagement oder in der Studienorganisation an. Wir analysieren gemeinsam Ihre individuelle Situation und suchen nach Wegen und Möglichkeiten, um Ihre Ziele erfolgreich umzusetzen.

Weitere Informationen: <http://www.zls.uni-leipzig.de/teachingforyou>
 Individuelle Terminvereinbarungen: franziska.wielepp@uni-leipzig.de

Kurs „Fit durchs Studium“

Do 16:15 – 17:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 101 „Teaching (for) You“-Team
 (14-tägl.)

Das Seminar beginnt am **25.10.2018** und endet am **20.12.2018**.

Freie Belegung, keine Leistungspunkte. Die Einschreibung erfolgt über TOOL.

Weitere Infos: franziska.wielepp@uni-leipzig.de

Studentische Mentor_innen und wissenschaftliche Mitarbeiter_innen des Teams „Teaching (for) You“ vermitteln Grundlagen zu Studienorganisation und Zeitmanagement. Die Teilnehmenden bekommen Methoden sowie Tipps an die Hand, die sich direkt im Studien- und privaten Alltag umsetzen lassen. Besonderer Wert wird auf individuelle Anwendbarkeit und nachhaltigen Transfer gelegt.

Ziel des Kurses

- Reflexion der individuellen Studienorganisation und Arbeitsweise
- Methodenkompetenz in Zeit- und Studienmanagement
- Effektivere Selbststeuerung

Speed-Beratung: Kurzberatungen durch studentische Mentor_innen

Mi, 26.09.2018 13:00 – 16:00 Uhr Seminargebäude, S 102 „Teaching (for) You“-Team
 Do, 27.09.2018 14:00 – 17:00 Uhr Seminargebäude, S 102 „Teaching (for) You“-Team
 Fr, 26.10.2018 12:30 – 15:30 Uhr Prager Str. 40, Raum 155 „Teaching (for) You“-Team
 Do, 24.01.2019 14:00 – 17:00 Uhr Prager Str. 40, Raum 101 „Teaching (for) You“-Team
 Fr, 25.01.2019 12:30 – 15:30 Uhr Prager Str. 40, Raum 131 „Teaching (for) You“-Team
 Weitere Infos und Anmeldung: franziska.wielepp@uni-leipzig.de

Dieses Beratungsangebot möchte Lehramtsstudierenden schnell und individuell erste Antworten auf konkrete Fragen zu Studienorganisation und Zeitmanagement geben. Dabei stehen

Lehramtsstudierende älterer Fachsemester als Mentorinnen zur Verfügung und ermöglichen so einen Austausch auf „Augenhöhe“. Wie beim Speed Dating werden bei der Speed-Beratung in jeweils 10-minütigen Phasen eine studentische Mentorin und eine Ratsuchende/ ein Ratsuchender zusammengebracht.

Offener Kurs zur Burnout-Prävention – ausdauernd statt ausgelaut!

Di 16:00 – 17:00 Uhr Prager Str. 40, Raum 155 „Teaching (for) You“-Team

Das Seminar beginnt am **06.11.2018**.

Freie Belegung, keine Leistungspunkte. Die Einschreibung erfolgt über TOOL.

Weitere Infos und Anmeldung: franziska.wielepp@uni-leipzig.de

Der Kurs zur Burnout-Prävention für Lehramtsstudierende dient der Stärkung eigener Ressourcen und Kompetenzen. Dabei werden individuelle Strategien reflektiert und persönliche Anti-Stress-Strategien trainiert. Der Kurs wird von studentischen Mentorinnen und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen durchgeführt. Ziel dieses Kurses:

- Austausch mit Kommilitonen
- Sublimation personaler und umsetzungsorientierter Kompetenzen
- souveräner Umgang mit Stresssituationen

Ergänzendes Lehrangebot: „Interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen erwerben – Ein Angebot für Lehramtsstudierende in der Studieneingangsphase“

Mi 16:15 – 17:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 155 Dr. des. Anke Költsch

Das Seminar beginnt am **17.10.2018**.

Weitere Infos und Anmeldung: anke.koeltsch@uni-leipzig.de

Gesellschaftliche Themen wie Flucht, Migration und Globalisierung bilden sich auch im schulischen Alltag ab. Schulen sind deshalb heute nicht nur Orte kultureller Vielfalt, sondern ebenso Stätten religiöser Heterogenität, die eine interkulturelle Bildung und Erziehung erforderlich machen. In der Lehrveranstaltung werden aus der Perspektive der Religionswissenschaft, die sich als eine bekenntnisunabhängige Gesellschafts- und Kulturwissenschaft versteht, Strategien des Umgangs mit religiöser Heterogenität erarbeitet und methodische Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht erprobt.

Literaturhinweise:

Ingrid Gogolin, Viola Georgi, Marianne Krüger-Potratz, Drorit Lengyel, Uwe Sandfuchs (Hg.): Handbuch Interkulturelle Pädagogik, Regensburg 2018.

Joachim Willems: Interreligiöse Kompetenz: theoretische Grundlagen - Konzeptualisierungen – Unterrichtsmethoden, Wiesbaden 2011.

Psychologische Beratungsstelle am ZLS

Die Studienzeit verläuft nicht immer geradlinig, sondern hält auch Hürden oder Umwege bereit. Anforderungen des Studiums oder besondere Herausforderungen im privaten Leben können den einen oder anderen „Stein in den Weg legen“. Diese Phasen sind mal kürzer und mal länger, und manchmal kommen wir gut alleine oder mithilfe von Freunden klar. Die *Psychologische Beratungsstelle* am ZLS steht Lehramtsstudierenden während der Studienzeit an der Universität Leipzig als Serviceangebot kostenfrei, streng vertraulich und unbürokratisch zur Verfügung.

Mehr Informationen: <http://www.zls.uni-leipzig.de/psychologischeberatungsstelle.html>

Einzelberatung

Informationen zur Einzelberatung durch die Psychologische Beratungsstelle finden Sie unter <http://www.zls.uni-leipzig.de/einzelberatung.html>

Workshops zur Unterstützung des Studiums

Die Workshops können frei belegt werden. Leistungspunkte können nicht erworben werden. Weitere Informationen unter <http://www.zls.uni-leipzig.de/workshops.html>

Die **Einschreibung** erfolgt über TOOL.

Fit in die Prüfungszeit

Do	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 419	Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: 25.10., 01.11., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11.18			

Stress vorbeugen – Stress bewältigen

Do	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 419	Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: 25.10., 01.11., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11.18			

Training gegen Aufschieben

Do	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 419	Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: 06.12., 13.12., 20.12.18, 10.01., 17.01., 24.01.19.			

Einführung in die Kollegiale Beratung

Do	09:00 – 15:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Ammer-Wies, Annett
Termin: 14.02.19.			

Studienabschlusscoaching

Mo	08:30 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: 04.03.2019 sowie fünf weitere monatl. Treffen			

Organisation und Motivation – Begleitung der Wissenschaftlichen Arbeit

Mo	08:30 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 147	Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: 11.03.2019 sowie drei weitere monatl. Treffen			

MODUL 30-STE-KSK: „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“

(5 LP / 4 SWS)

Modulstruktur

Das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK) gliedert sich in zwei Teile:

Teil	Teil
Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)	Kommunikation
Vorlesung mit integrierter Übung (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium).	Seminar (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium).
Bitte informieren Sie sich unter http://sprech.philol.uni-leipzig.de/studium.html über die für Ihren Studiengang obligatorischen Lehrveranstaltungen und die Einschreibemodalitäten .	Bei Fragen zum Teil Kommunikation wenden sie sich bitte an Frau Susanne Krämer.
→ S. 12	→ S. 18

Sie können für den Teil Sprecherziehung und Kommunikation **jeweils eine Veranstaltung** wählen.

Es wird empfohlen, **beide Teile in einem Semester** zu belegen. Es ist jedoch auch möglich, zunächst einen Teil zu belegen und den anderen im Laufe des weiteren Studiums.

Teil Sprecherziehung

Der Teil Sprecherziehung setzt sich zusammen aus

- einer Vorlesung (drei Teile à 90 Minuten) → **S. 12**,
- einer Gruppenübung → **S. 13** sowie
- einem variablen Teil (je nach individuellem Förderbedarf) → **S. 15**.

Der Teil Sprecherziehung schließt mit einem mündlichen Testat (20 Min) ab.

Vorlesung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Vorlesungen werden zusammen mit den Gruppenübungen im gleichen Semester belegt.

Die Einschreibung erfolgt über die Gruppenübungen → S. 13, d. h. für die Vorlesung ist **keine gesonderte** Einschreibung nötig.

Für die **drei Vorlesungen** stehen jeweils drei Termine zur Verfügung. Bitte wählen Sie **jeweils einen Termin**, sofern Sie diese nicht bereits in einem vorangegangenen Semester besucht haben.

Vorlesung 1: „Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf – Teil Sprechtechnik“

wahlweise am

	Mi	24.10.2018	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Fr	26.10.2018	18:00 – 19:30 Uhr	HS 7	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Di	30.10.2018	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun

Vorlesung 2:

„Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf – Teil Rhetorik“

wahlweise am

	Di	13.11.2018	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Do	15.11.2018	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Fr	23.11.2018	18:00 – 19:30 Uhr	HS 7	Dr. Lemke, Siegrun

Vorlesung 3:

„Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen“

wahlweise am

	Fr	11.01.2019	18:00 – 19:30 Uhr	HS 7	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Di	15.01.2019	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Do	17.01.2019	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun

Gruppenübung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Gruppenübungen sind **einschreibepflichtig**. Die Einschreibung erfolgt über das Online-Einschreibesystem **TOOL**.

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der ersten Lehrveranstaltung anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft entschuldigen:

Herr Espig	konstantin.espig@uni-leipzig.de
Herr Hoffmann:	th.hoffmann@uni-leipzig.de
Frau Kobus	nora.kobus@uni-leipzig.de
Frau Kettel	sonja.kettel@uni-leipzig.de
Frau Dr. Lemke:	siegrun.lemke@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

Übungsplatztausch

Studierende, die **für den Teil Sprecherziehung einen Übungsplatz erhalten** haben, jedoch eine **andere Übung** belegen wollen, können ihren Übungsplatz mit einer Kommilitonin/einem Kommilitonen aus einer anderen Übung tauschen.

Wechselwünsche können nur mit einem Wechselpartner berücksichtigt werden! Ohne Wechselpartner melden Sie sich bitte von der Übung ab und bewerben Sie sich um frei gewordene Plätze.

Wechselwünsche sind – mit Namen und Matrikelnummern der Tauschpartner – zu richten an:

studkoo.es@uni-leipzig.de

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die **für den Teil Sprecherziehung keinen Platz erhielten**, können sich **um nachträglich frei gewordene Plätze bewerben, die nach Dringlichkeit und Härtefallkriterien vergeben werden.**

Kommen Sie in die erste Sitzung einer der Ihnen möglichen Übungen und melden Sie sich persönlich bei der entsprechenden Lehrkraft. Andernfalls bleibt Ihr Platzwunsch unberücksichtigt.

Eine Bewerbung um einen nachträglich frei gewordenen Übungsplatz ist vom

04.10.2018, 9:00 Uhr bis 19.10.2018, 15:00 Uhr

über ein Online-Formular möglich unter:

<http://www.zls.uni-leipzig.de/1014.html>

Gruppenübungen

(aa)	Mo	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas
(ab)	Mo	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(ac)	Mo	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kettel, Sonja
(ad)	Mo	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas
(ae)	Mo	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(af)	Mo	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kettel, Sonja
(ag)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(ah)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kettel, Sonja
(ai)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kettel, Sonja
(aj)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(ak)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(al)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(am)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(an)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ao)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(ap)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(aq)	Di	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ar)	Di	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(as)	Di	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(at)	Di	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(au)	Di	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(av)	Di	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(aw)	Di	14:15 – 15:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(ax)	Di	15:15 – 16:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(ay)	Di	16:15 – 17:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
(az)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(ba)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kobus, Nora
(bb)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bc)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kobus, Nora
(bd)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(be)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bf)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(bg)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(bh)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kobus, Nora
(bi)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bj)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Hoffmann, Thomas
(bk)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kettel, Sonja
(bl)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kobus, Nora
(bm)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bn)	Do	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(bo)	Do	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(bp)	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kettel, Sonja
(ce)*	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Howald, Marie

(bq)	Do	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kettel, Sonja
(cf)*	Do	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Howald, Marie
(br)	Do	14:15 – 15:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kobus, Nora
(bs)	Do	15:15 – 16:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kobus, Nora
(bt)	Do	16:15 – 17:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kobus, Nora
(cg)*	Fr	08:15 – 09:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Langer, Lea
(bu)	Fr	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bv)	Fr	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kobus, Nora
(ch)*	Fr	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Langer, Lea
(bw)	Fr	09:15 – 10:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas
(bx)	Fr	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(by)	Fr	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kobus, Nora
(bz)	Fr	10:15 – 11:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas
(ci)*	Fr	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Langer, Lea
(ca)	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(cb)	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas
(cj)*	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Langer, Lea
(cc)	Fr	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas
(cd)	Fr	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin

* Die nachträglich hinzu gekommenen Übungen sind chronologisch gelistet, folgen in der Nummerierung jedoch der üblichen Nomenklatur.

Variabler Teil

In Abhängigkeit vom individuellen Sprechstatus werden in den Gruppenübungen Empfehlungen ausgesprochen.

Für Studierende, die in eine Übung im Teil Sprecherziehung (→ S. 14) eingeschrieben sind, findet eine gesonderte Einschreibung über TOOL statt. Die Lehrkräfte informieren.

(* Die nachträglich hinzu gekommenen Übungen sind chronologisch gelistet, folgen in der Nummerierung jedoch der üblichen Nomenklatur.)

Übung 30-STE-KSK.VÜ01d:

„Training zur Stimmkonditionierung und Sprechwirkung“

48. KW 2018 – 5. KW 2019 (26.11. – 01.02.19)

(dm)*	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Langer, Lea
(dn)*	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Langer, Lea
(da)	Do	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Espig, Konstantin
(db)	Do	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Espig, Konstantin
(dc)	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Espig, Konstantin
(dd)	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas
(dj)*	Do	13:15 – 14:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Howald, Marie
(de)	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kobus, Nora
(df)	Fr	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kobus, Nora

48. – 51. KW 2018 (26.11. – 18.12.18)

(dg)	Mo	14:15 – 15:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kettel, Sonja
(dh)	Di	14:15 – 15:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kettel, Sonja
(dk)*	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Howald, Marie

2. – 5. KW 2019 (07.01. – 28.01.19)

(di)	Mo	14:15 – 15:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Kettel, Sonja
(do)*	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Langer, Lea
(dp)*	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Langer, Lea
(dl)*	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Howald, Marie

Übung 30-STE-KSK.VÜ01e: „Rede und Präsentation“

26.11.18 und 10.12.18

(ea)	Mo	13:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
------	----	-------------------	--------------------------	-------------

14.01.19 und 21.01.19

(eb)	Mo	13:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
------	----	-------------------	--------------------------	-------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01f: „Sprechkünstlerische Kommunikation“

50. KW 2018 – 3. KW 2019 (13.12.18 – 17.01.2019)

(fa)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
------	----	-------------------	----------------------	--------------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01g: „Einzelbausteine Kraftstimmtraining“

48. – 51. KW 2018 (26.11. – 21.12.18)

(ga)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas
(gb)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas
(gg)*	Mi	08:15 – 09:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Langer, Lea
(gh)*	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Langer, Lea
(gi)*	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Langer, Lea
(gj)*	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Langer, Lea
(gc)	Do	13:15 – 14:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas

2. – 5. KW 2019 (07.01. – 31.01.19)

(gd)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas
(ge)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas
(gf)	Do	13:15 – 14:00 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Hoffmann, Thomas

Übung 30-STE-KSK.VÜ01h: „Einzelbausteine Stimmkonditionierung“

10.12.18

(hi)*	Mo	08:15 – 11:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Langer, Lea
-------	----	-------------------	----------------------	-------------

17.12.18

(ha)	Mo	13:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 121	Kobus, Nora
------	----	-------------------	--------------------------	-------------

27.11.18

(hb)	Di	14:15 – 17:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	--------------------------	------------------

04.12.18

(hc)	Di	14:15 – 17:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	--------------------------	------------------

15.01.19

(hd)	Di	14:15 – 17:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	--------------------------	------------------

10.01.19

(he)	Di	14:15 – 17:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
------	----	-------------------	----------------------	-------------------

24.01.19

(hf)	Di	14:15 – 17:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
------	----	-------------------	----------------------	-------------------

09. und 16.01.19

(hi)*	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Langer, Lea
-------	----	-------------------	----------------------	-------------

23. und 30.01.19

(hj)*	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Langer, Lea
-------	----	-------------------	----------------------	-------------

11. und 18.01.19

(hh)*	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Howald, Marie
-------	----	-------------------	----------------------	---------------

18.01.19

(hg)	Fr	09:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 422	Kettel, Sonja
------	----	-------------------	--------------------------	---------------

25.01. und 01.02.19

(hh)* Fr 09:15 – 10:45 Uhr Augusteum, Raum A-01 Howald, Marie

Übung 30-STE-KSK.VÜ01i: „Einzelbaustein Entspannungstraining“

2. – 5. KW 2019 (07.01. – 28.01.19)

(ia) Do 14:15 – 15:00 Uhr Prager Str. 40, Raum 121 Hoffmann, Thomas

Übung 30-STE-KSK.VÜ01j: „Einzelbaustein Sprechkünstlerische Kommunikation“

24.01.19

(ja) Do 12:15 – 15:45 Uhr Augusteum, Raum A-06 Dr. Lemke, Siegrun

Übung 30-STE-KSK.VÜ01k: „Einzelbausteine Gesprächstraining“

29.11.18

(ka) Do 14:15 – 17:45 Uhr Augusteum, Raum A-06 Espig, Konstantin

11.12.18

(kb) Di 14:15 – 17:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 103 Hoffmann, Thomas

08.01.19

(kc) Di 14:15 – 17:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 103 Hoffmann, Thomas

14.01.19

(kd) Mo 08:15 – 11:45 Uhr Augusteum, Raum A-08 Langer, Lea

21.01.19

(ke) Mo 08:15 – 11:45 Uhr Augusteum, Raum A-08 Langer, Lea

28.01.19

(ke) Mo 08:15 – 11:45 Uhr Augusteum, Raum A-08 Langer, Lea

Übung 30-STE-KSK.VÜ01l: „Artikulations-Intonations-Training“

Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01m: „Selbstreflektiertes Stimmtraining“

(nach Vereinbarung)

Übung 30-STE-KSK.VÜ01n: „Stimmliche Qualifizierung Lehramtsstudierender mit stimmlichen Auffälligkeiten“

(nach Vereinbarung)

30-STE-KSK.VÜ01o: „Therapie in der Berufsfachschule für Logopädie“

(nach Vereinbarung)

30-STE-KSK.VÜ01p: „Therapie bei niedergelassenen Phoniatern und Therapeuten“

(nach Vereinbarung)

Teil Kommunikation

Das Seminar „Kommunikation“ des KSK-Moduls wird mit **differenzierten Schwerpunkten** angeboten. Sie können unabhängig von Ihren Fachbereichen und Schulformen eine interessen geleitete **Auswahl** treffen:

Verbale und Nonverbale Kommunikation	→ S. 20
Kommunikation und Achtsamkeit	→ S. 21
Kommunikation und Heterogenität	→ S. 21
Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden	→ S. 22

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der ersten Lehrveranstaltung anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft **entschuldigen**:

Frau Krämer:	susanne.kraemer@uni-leipzig.de
Frau Löhr	franziska.loehr@uni-leipzig.de
Herr Nawka:	philipp.nawka@uni-leipzig.de
Frau Ulrich	lea.ulrich@uni-leipzig.de
Herr Wallner:	manfred.wallner@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

Seminarplatztausch

Studierende, die **für den Teil Kommunikation einen Seminarplatz erhalten** haben, jedoch ein **anderes Seminar** belegen wollen, können ihren Seminarplatz mit einer Kommilitonin/einem Kommilitonen aus einem anderen Seminar tauschen. **Wechselwünsche können nur mit einem Wechselpartner berücksichtigt werden!** Ohne Wechselpartner melden Sie sich bitte von dem Seminar ab und bewerben Sie sich um frei gewordene Plätze.

Wechselwünsche sind – mit Namen und Matrikelnummern der Tauschpartner – zu richten an:

studkoor.es@uni-leipzig.de

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die **für den Teil Kommunikation keinen Platz erhielten**, können sich **um nachträgliche frei gewordene Plätze bewerben**, die nach **Dringlichkeit und Härtefallkriterien** vergeben werden.

Kommen Sie in die erste Sitzung einer der Ihnen möglichen Seminare und melden Sie sich persönlich bei der entsprechenden Lehrkraft. Andernfalls bleibt Ihr Platzwunsch unberücksichtigt.

Eine Bewerbung um einen nachträglich frei gewordenen Seminarplatz ist vom

04.10.2018, 9:00 Uhr bis 19.10.2018, 15:00 Uhr

über ein Online-Formular möglich unter:

<http://www.zls.uni-leipzig.de/1014.html>

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Verbale und Nonverbale Kommunikation“

Das Seminar bietet eine Vielfalt von Methoden und praxisrelevanten Übungen, sowohl auf theoretischer Basis, wie auch als praktische Umsetzung an. Hierbei werden alle Bereiche schulischer Kommunikation berücksichtigt.

Es wird ein breiter Bogen von rhetorischem Handwerkszeug, nonverbaler Kommunikation über Gesprächsführungen, Kommunikationspsychologie, Stressprophylaxe zu Classroom Management und Persönlichkeitsentwicklung geschlagen.

Ziel ist es, einen umfangreichen Überblick der kommunikationsspezifischen Themen zu erwerben, der es Ihnen ermöglicht, einzelne Aspekte individuell zu vertiefen.

(a)	Mo	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne
(b)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne
(c)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne
(d)	Di	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Wallner, Manfred
(e)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Wallner, Manfred
(f)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Wallner, Manfred
(g)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 131	Löhr, Franziska
(h)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr ¹	Prager Str. 40, Raum 169	Ulrich, Lea
(i)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr ²	Prager Str. 40, Raum 169	Ulrich, Lea
(j)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr ³	Prager Str. 40, Raum 169	Ulrich, Lea
(k)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 131	Löhr, Franziska
(l)	Mi	17:15 – 18:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Wallner, Manfred
(m)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne
(n)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 101	Nawka, Philipp
(o)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Nawka, Philipp
(p)	Do	17:15 – 18:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Nawka, Philipp
(q)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Nawka, Philipp

¹ Wegen Feiertagen (31.10. und 21.11.2018) werden zwei Seminartermine nachgeholt am Fr, 11.01.2019, 09:15 – 12:45 Uhr, Prager Str. 40, Raum 159.

² Wegen Feiertagen (31.10. und 21.11.2018) werden zwei Seminartermine nachgeholt am Fr, 18.01.2019, 09:15 – 12:45 Uhr, Prager Str. 40, Raum 159.

³ Wegen Feiertagen (31.10. und 21.11.2018) werden zwei Seminartermine nachgeholt am Fr, 25.01.2019, 09:15 – 12:30 Uhr, Prager Str. 40, Raum 131.

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Kommunikation und Achtsamkeit“

(s)	Mo	19:15 – 20:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne
(t)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne
(u)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne

In diesem Seminar ist der Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Lehrer_innenpersönlichkeit gerichtet. Welche Einstellungen beeinflussen ihre Kommunikation? Was macht den Kontakt zu Schüler_innen, Eltern, Kolleg_innen aus? Wodurch entsteht Präsenz und Selbstbewusstsein?

Auf Basis von achtsamkeitsbasierten Übungen und Meditationen wird eigene Wirkung und Kommunikation erfahren. Es wird eine ganz konkrete Auseinandersetzung mit eigenen Strukturen und Mustern ermöglicht. Die grundlegenden Ressourcen des Lehrberufs, wie Empathie, Authentizität, Humor, Stressresilienz und Impulsdistanz werden gefördert und im Rahmen schulischer Kommunikation erprobt. Dabei steht die nonverbale Ausdrucksweise und das Prinzip des Embodiments (Wechselwirkung Psyche – Körper) immer wieder im Fokus.

Abschließend soll ein Ausblick gegeben werden, wie die Methoden der „Selbstwirksamkeit“ und Bewusstseinschulung auch an Schüler_innen weitergegeben werden können, um soziale Kompetenzen auszubauen.

Um der individuellen Entwicklung einen geschützten Rahmen zu bieten, bitten wir Sie, dieses Seminar nur zu wählen, wenn Sie sich mit Neugier auf vorurteilsfreie und nicht-wertende Entdeckungen einlassen wollen und eine aktive, regelmäßige Teilnahme zusichern können.

Wir möchten die leider noch sehr exklusiven Plätze Studierenden zur Verfügung stellen, die sich bewusst und experimentierfreudig für dieses Seminar entscheiden, das die tieferliegenden Grundlagen unserer Kommunikation und Persönlichkeit bearbeitet.

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Kommunikation und Heterogenität“

(v)	Do	15:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Wallner, Manfred
-----	----	-------------------	--------------------------	------------------

Ziel dieses Seminars ist es, angehende Lehrerinnen und Lehrer verbale und nonverbale Kommunikationsfähigkeiten für den Umgang mit Schülerheterogenität anzubieten.

Heterogenität soll nicht mehr ignoriert oder als Belastung bewertet, sondern die damit verbundenen Chancen sollen gesehen und genutzt werden.

Zu den Inhalten des Seminars gehören Empfehlungen für eine optimierte Klassenführung vor allem in Bezug auf den Umgang mit Heterogenität, individuelle Förderung, die Schulung von Wahrnehmung und interaktiven Vorgehensweisen, den Aufbau positiver und unterstützender Beziehungen im Klassenraum, der Bereich von Gruppenführung, sowie die Schulung der Selbstreflexion.

Das Seminar spricht damit die speziellen Belange der Sonder-/Förderpädagogik an, ist aber in der Behandlung des Themas Diversität auch für alle anderen Studiengänge offen, da die individuellen Hintergründe von Schülerinnen und Schülern in allen Schulformen eine immer größere Bandbreite aufweisen.

Seminar 30-STE-KSK.SEO1: „Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden“

Bitte melden Sie sich nur zu dieser Seminarvariante an, wenn Sie die Teilnahme an den beiden Blockseminaren zusichern können.

Wöchentliches Seminar

(w)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Krämer, Susanne
Termine: 26.10., 02.11., 09.11., 14.12., 21.12.2018, 11.01., 18.01., 01.02.2019				
(x)	Fr	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Nawka, Philipp
Termine: 19.10., 02.11., 09.11., 14.12., 21.12.2018, 11.01., 18.01., 01.02.2019				

Blockseminar I am 16.11.2018

Fr	11:15 – 18:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169 (+ Raum 159 + Raum 155)	Krämer, Susanne; Nawka, Philipp
----	-------------------	---	------------------------------------

Blockseminar II am 25.01.2019

Fr	11:15 – 18:30 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169 (+ Raum 159 + Raum 155)	Krämer, Susanne; Nawka, Philipp
----	-------------------	---	------------------------------------

Dieses Seminar legt den Schwerpunkt auf die (Weiter-)Entwicklung kommunikativer Kompetenzen durch spielbasierte Methoden.

In einer ersten Phase wird mit Techniken des Improvisations- und Forumtheaters eine Auseinandersetzung mit grundlegenden Fähigkeiten wie dem nonverbalen und verbalen Präsentationsverhalten, der Beziehungsfähigkeit, Sprechdenken und Spontaneität (u. a.) stattfinden. Diese werden in einer zweiten Phase mit Handlungsoptionen in typischen Kommunikationssituationen der Schule erprobt. Ziel ist die Entwicklung berufsbezogener kommunikativer Kompetenzen und damit einhergehend die Fähigkeit zur bewussten und professionellen Selbstpräsentation und sozialen Interaktion der Lehrperson („kommunikatives Selbstbewusstsein“).

Zum Abschluss der jeweiligen Phasen finden **gemeinsame Blockseminare** mit jeweils einer öffentlichen Präsentation statt. Der damit verbundene Austausch und die Öffnung nach außen ist Teil des Konzeptes.

Profilstudien

PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN - ÄSTHETISCHE BILDUNG“

Modul 30-STE-PS1-01:

„Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung“

(5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen ist die Ringvorlesung und ein Projektseminar nach Wahl.

Ringvorlesung 30-STE-PS1-02.RV01: „Orte und Akteure kultureller Bildung in Leipzig“

Do	15:15 – 16:45 Uhr	Erster Termin im Hörsaalgebäude, HS 2	Sindermann, Frank
Termine: 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12.2018, 10.01., 24.01.2019			

Die Ringvorlesung widmet sich der kulturellen Bildung in Leipzig. Nach einer Einführung in Theorie und Praxis der kulturellen Bildung werden unterschiedliche Akteure der Leipziger Kulturlandschaft von Ihrer Arbeit (nicht nur) mit Schulklassen berichten und auf diese Weise Eindrücke von der Vielfalt kultureller Bildung in Leipzig vermitteln.

Projektseminare

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01i: „Digitale Spiele im Unterricht“

Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 169	Sindermann, Frank
Das Seminar beginnt am 15.10.2018.			

Physikunterricht mit Minecraft-Blöcken, Fantasy-Rollenspiele für das Klassenzimmer, Stadtrallyes mit dem Smartphone: Digitale Spiele können den Unterricht auf vielfältige Weise bereichern. Dabei bieten sie nicht nur innovative didaktische Möglichkeiten, sondern erhöhen auch die Lernmotivation der Schüler_innen. Im Seminar lernen wir eine Auswahl digitaler Spiele kennen und probieren diese aus, diskutieren über die Vor- und Nachteile ihres Einsatzes im Unterricht und erfinden schließlich unsere eigenen Spiele. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01a: „Lernort Museum“

Di	11:15 – 12:45 Uhr	Museum für Musikinstrumente, Johannisplatz 5 – 11, SR A 1.3	Sindermann, Frank
Das Seminar beginnt am 16.10.2018.			

Museen sind aus dem schulischen Exkursionsprogramm nicht wegzudenken. Im Seminar gehen wir der Frage nach, was Museen überhaupt sind, was sie wollen und wie sie funktionieren. Vor allem aber interessiert uns, was das Museum als Lern- und Erfahrungsraum zu bieten hat und wie Museumsbesuche möglichst gewinnbringend in den Unterricht einbezogen werden können. Um dies herauszufinden, besuchen wir mehrere Museen, gestalten eigene Miniausstellungen, befragen Museumspädagogen und hospitieren bei Schulveranstaltungen. Dabei könnte sich zeigen, dass Museen flexibler, offener und unterhaltsamer sind, als man denkt. **Wichtig:** Das Seminar beinhaltet eine Exkursion ins *Deutsche Hygiene-Museum Dresden* am Samstag, 10.11.2018.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01j: „Kultur der Digitalität“

Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	Sindermann, Frank
----	-------------------	--------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **17.10.2018**.

Die Digitalisierung bestimmt unser heutiges Leben in einem Ausmaß, das noch vor wenigen Jahren unvorstellbar erschien. Im Seminar gehen wir der Frage nach, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf kulturellem Gebiet mit sich bringt. Neben einer allgemeinen Diskussion über die Merkmale der gegenwärtigen „Kultur der Digitalität“ (Felix Stalder) werden vor allem solche Themen zur Sprache kommen, die in der Schule eine besondere Rolle spielen, wie zum Beispiel E-Learning, Digitalisierung der Schulen oder Cyber-Mobbing. Dabei sollen die Phänomene in ihrer Ambivalenz diskutiert werden, wodurch man zwar keine einfachen Antworten, dafür aber komplexe Fragen erhält.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01k: „Mythos Schule“

Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	Sindermann, Frank
----	-------------------	--------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **17.10.2018**.

Die Götter- und Heldensagen der griechischen Mythologie sind bis heute ein wichtiger Teil der europäischen Kultur. Dabei inspirierten sie im Lauf der Zeit nicht nur immer wieder zu literarischen, künstlerischen und musikalischen Werken, sondern waren auch Gegenstand hitziger philosophischer und ästhetischer Diskussionen. Heute sind „Zeus und die Bande vom Olymp“, so der Titel eines aktuellen Jugendbuchs, ein selbstverständlicher Teil unserer Alltagskultur. Sportschuhe mit dem Namen der griechischen Siegesgöttin, ein nach dem Götterboten benannter Paketdienst und Bio-Produkte mit dem Namen der Fruchtbarkeitsgöttin sind nur einige der vielen möglichen Beispiele. Im Seminar werden wir uns mit einigen der wirkungsmächtigsten und berühmtesten Gestalten der griechischen Sagenwelt beschäftigen und die Spuren verfolgen, die sie in Kunst und Kultur hinterlassen haben. Dazu werden wir Texte lesen, Musik hören, diskutieren, aber auch im Antikenmuseum und dem Museum der bildenden Künste Leipzig auf die Suche gehen. Am Ende der Sitzungen steht der Transfer auf die Schule: Was sind die Herakles-Aufgaben im Lehrberuf? Oder ist er gar eine aussichtslose Sisyphos-Aufgabe?

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01b: „Ästhetischer Unterricht“

Do	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 101	Sindermann, Frank
----	-------------------	--------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am **18.10.2018**.

Ästhetische Bildung ist wichtig, gar keine Frage. Doch was ist unter diesem Begriff überhaupt zu verstehen? Im Seminar wollen wir versuchen, das Feld der ästhetischen Bildung von unterschiedlichen Seiten abzustecken. Dazu gehen wir vielen Fragen nach: Was ist Schönheit und warum wollen so viele Menschen selbst schön sein? Können hässliche Dinge trotzdem ästhetisch sein? Was ist Kunst und was Kitsch? Und auf die Schule bezogen: Wie kann der Schulunterricht die Sinne stärker ansprechen? Welche Angebote ästhetischer Bildung gibt es außerhalb des Klassenzimmers? Die Antworten suchen wir auf unterschiedlichste Weise: Wir diskutieren Fachliteratur, lesen Romane zweifelhafter Qualität, betreiben ästhetische Forschung und gehen raus. Dabei werden wir feststellen, dass die Fragen oft interessanter sind als die Antworten.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01h: „Zeitkultur“

Fr 11:15 – 12:45 Uhr Prager Str. 40, Raum 147

Sindermann, Frank

Das Seminar beginnt am **19.10.2018**.

Zeit bestimmt unser Leben – auch, wenn sich gar nicht so einfach definieren lässt, was Zeit überhaupt ist. Diese Frage wird auch dieses Seminar nicht beantworten können. Stattdessen werden wir uns anschauen, wie unterschiedliche Kulturen mit der Zeit umgehen, wie das Thema Zeit in Kunst, Musik und Literatur reflektiert wird und welches Verhältnis wir zu unserer Vergangenheit und Zukunft haben. Schulbezogene Themen werden besonders berücksichtigt: Welche Bedeutung hat die Schulzeit als Teil der Biografie? Welches ist die beste (Uhr-)Zeit zum Lernen? Wie organisiert man seine (Lern-)Zeit sinnvoll und effektiv? Diese und weitere Fragen sollen dazu dienen, das Phänomen Zeit aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten.

PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“

Modul 30-STE-PS2-01: „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“

(3 SWS / 5 LP)

Modulverantwortung: Prof. Dr. Tiemann, Heike.

Zu belegen ist ein Seminar nach Wahl.

Projektseminar 30-STE-PS2-01.PN01a: „Sprachliche Bildung in allen Fächern“

(a)	Do	17:15 – 18:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Dr. Popov-Jenninger, Claudia; Bukus, Beatrix
-----	----	-------------------	--------------------------	---

Das Seminar beginnt am **25.10.2018**.

Im Seminar werden Dimensionen der durchgängigen Sprachbildung bewusst gemacht. Die Studierenden setzen sich mit Qualitätsmerkmalen für den Unterricht und Gelingensbedingungen der schulischen Sprachbildung auseinander. Dabei lernen sie sprachensible Methoden zur Optimierung des Fachunterrichtes kennen und erhalten die Möglichkeit, diese in einer Klasse von Deutsch-als-Zweitsprache-Lernenden auszuprobieren. Die SeminarteilnehmerInnen analysieren den Ist-Stand an konkreten Schulen und setzen sich kritisch mit aktuellen Ansätzen zur Thematik auseinander.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Hospitation in einer Deutsch-als-Zweitsprache-Klasse* und der Planung einer sprachsensibel gestalteten Fachstunde in Kooperation mit einer DaZ-Lehrerin an einer Leipziger Oberschule (* Für Fachkombinationen mit den Fächern Mathe, Chemie, Biologie, Physik, Deutsch ist alternativ die Hospitation einer Fachstunde möglich, die im Rahmen der Nachhilfetätigkeit des *Upgrade – Verein für Bildungsangleichung e. V.* durchgeführt wird.)

Die Seminarliteratur wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt. Dort finden Sie auch die Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung der Seminare.

Dieses Seminar wird ermöglicht durch eine Kooperation des *Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)* der Universität Leipzig mit dem *Upgrade – Verein für Bildungsangleichung e. V.* (<https://upgrade-ev.de/>)

Projektseminar 30-STE-PS2-01.PN01b/c: „Vielfalt (er)leben, reflektieren und transferieren“

(b)	Mo	15:00 – 16:30 Uhr	Jahnallee 59, Mehrzweckhalle	Spillner, Sebastian; Prof. Dr. Tiemann, Heike
(c)	Mi	17:15 – 18:45 Uhr	Jahnallee 59, Mehrzweckhalle	Dr. Andrä, Christian

Die Seminare beginnen am **15.10.2018** bzw. **17.10.2018**.

Eine inklusive Grundhaltung von allen in der Schule beteiligten Personen stellt nicht mehr nur ein Qualitätskriterium einer guten Schule dar, sondern ist mittlerweile Grundvoraussetzung in den Bildungseinrichtungen. Trotz dessen oder vielleicht auch gerade deswegen fühlen sich viele Lehramtsstudierende mit dem Themenfeld Inklusion teilweise überfordert und haben eine eher negative Einstellung diesbezüglich entwickelt. Die Einstellung ist jedoch richtungsweisend und eine aufgeschlossene Grundhaltung wird Vieles positiv beeinflussen.

Im Seminar geht es um theoretische Grundlagen und vor allem um gemeinsames Erleben in praktischen Situationen. In vielfältigen Bewegungssituationen sollen verschiedene Aspekte erlebt, modifiziert und reflektiert werden. Bewegung und Sport bieten hervorragende Gelegenheiten zur konstruktiven Auseinandersetzung mit dieser Thematik.

Als Zielstellung werden konkrete Handlungsempfehlungen für ein gleichberechtigtes Miteinander entstehen, die die Studierenden dazu führen können, ihre konkreten Ängste abzubauen und die Herausforderungen zur Gestaltung heterogener Lehre anzunehmen. Im Zuge dessen soll auch ein Transfer zur eigenen späteren Lehrpraxis, in den jeweiligen Schulfächern hergestellt werden.

Dieses Seminar kann als Grundlage für weitere themenbezogene Inhalte in allen Fachdidaktiken betrachtet werden, denn der Blick soll über den Sportunterricht hinausgehen.

Projektseminar 30-STE-PS2-01.PN01d: „Pädagogische Prävention von Entwicklungsbeeinträchtigungen“

(d)	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Jun.-Prof. Dr. Spreer, Markus
-----	----	-------------------	--------------------------	-------------------------------

Die Seminar beginnen am **15.10.2018**.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die vielfältigen Möglichkeiten von Prävention als Oberbegriff für „Maßnahmen zum Verhindern ungünstiger individueller Entwicklungsverläufe“ (Hasselhorn 2014, 7). Fokussiert werden dabei Umsetzungsmöglichkeiten im Primar- und Sekundarbereich, auch im Kontext interdisziplinärer Kooperation. Anhand der Stufen der Prävention (Caplan 1964) werden universelle Maßnahmen der primären Prävention im Seminar ebenso thematisiert, wie die Bandbreite an Möglichkeiten der selektiven sekundären Prävention und spezifische Unterstützungsangebote bei manifesten Störungen (tertiäre Prävention), z. B. ADHS, Autismus-Spektrum-Störungen oder LRS.

Literatur: Hasselhorn, M.; Sallat, S. (2014): Sprachförderung zur Prävention von Bildungsmisserfolg, in: Sallat, S.; Spreer, M., Glück C. W. (Hrsg.): Sprache professionell fördern. kompetent-vernetzt-innovativ, Idstein: Schulz-Kirchner, S. 28-39. Caplan, G. (1964): Principles of preventive psychiatry, New York: Basic Books.

PROFIL 3: „GESUNDE SCHULE – GESUNDE LEHRKRÄFTE“

Modul 30-STE-PS3-01:

„Die Bewegte Schule – für mehr gesunde, ausgeglichene sowie lernbereite Schüler und Lehrer“

(5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen sind die Vorlesung und ein Seminar.

Bewegung macht Kindern und Jugendlichen nicht nur Spaß, sondern ist auch unverzichtbar für ihre körperliche, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung. Bewegung erhöht die Aufmerksamkeit und verbessert Lernleistungen. Sie sorgt für Stressausgleich und beugt aggressivem Verhalten vor. Damit gewinnt das Thema Bewegung als Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsprozesses mehr und mehr an Bedeutung. Sie als zukünftige pädagogische Fachkräfte werden diese Prozesse kompetent, ideenreich und nachhaltig mitgestalten. Wie dahingehend Bewegung im Unterricht und im Schulleben zielführend eingesetzt werden kann, wird in dieser Vorlesungs- und Seminarreihe thematisiert.

Ringvorlesung 30-STE-PS3-01.VL01:

„Theoretische Grundlagen der Bewegten Schule“

RV	Di	Am 16.10.2018: 15:15 – 18:30 Uhr	Jahnallee 59, HS Nord	Dr. Andrä, Christian; u.a.
		Ab 23.10.2018: 15:15 – 17:30 Uhr		
Termine: 16.10., 23.10.2018 sowie drei weitere Termine.				

Seminar 30-STE-PS3-01.SE01:

„Inhaltlich-methodische Gestaltung der bewegten Schule“

(a)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Jahnallee 59, Seminarraum 2	Dr. Andrä, Christian
(b)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Jahnallee 59, Seminarraum 2	Dr. Andrä, Christian
(c)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Jahnallee 59, Seminarraum 2	Dr. Andrä, Christian
Die Seminare beginnen am 24.10.2018.				

Seminar 30-STE-PS3-01.SE01d: „Theoretische Grundlagen der Bewegten Schule: Kognition, Emotion, Motivation“

(d)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 159	Reichert, Maren
Das Seminar beginnt am 17.10.2018.				

Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der Vorlesung „Theoretische Grundlagen der Bewegten Schule“, insbesondere der im Zusammenhang mit „Bewegter Schule“ angesprochenen Grundlagenbereiche Kognition, Emotion und soziale Entwicklung, und stellt diese aus neurobiologischer und neuropsychologischer (Forschungs-)Perspektive dar. „Bewegte Schule“

kann somit als Einflussfaktor auf elementare Voraussetzungen für Lernprozesse, wie Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Motivation, Soziale Kognition und Gedächtnis, untersucht werden.

PROFIL 4:

„GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“

Modul 30-STE-PS4-02:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“

(5 LP / 3 SWS)

Das „Aufbaumodul“ (30-STE-PS4-02) kann **ohne** Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen (Belegung des Moduls 30-STE-PS4-01) belegt werden.

Projektseminar 30-STE-PS4-02.PN01:

„»Bildest du noch, oder inspirierst du schon?« Nachhaltige Entwicklung im Unterricht lebendig vermitteln“

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

SE	Mo	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	Rauh, Mathias (mohio e.V.)
ÜB	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 103	Rauh, Mathias (mohio e.V.)

Das Seminar beginnt am **15.10.2018**. Die Übung beginnt am **22.10.2018**.

Ist „Nachhaltigkeit“ nur ein muffiges Nischenthema für „Öko-Enthusiasten“ und „Spaßbremsen“? Mitnichten! In der Veranstaltung wollen wir zeigen, dass es nicht nur spannend ist, sich für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu engagieren, sondern zusätzlich eine sinnstiftende und lebensnahe Bereicherung für den eigenen Unterricht sowie Schule als ganzheitlichen Lernort sein kann.

Ohne Zweifel: Um den dringendsten Fragen unserer Zeit zu begegnen, müssen sich auch Bildung und Schule verändern. „Lernen fürs Leben“ heißt heute mehr denn je, die notwendigen Kompetenzen zu erlangen, um eine friedliche, gerechte aber eben auch ökologisch nachhaltige Zukunft gestalten zu können.

Diese Ziele umfasst das Konzept der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Als Teil der UN-„Sustainable Development Goals“ ist sie seit 2015 in den weltweiten und deutschen Lehrplänen verankert. In unserer Veranstaltung setzen wir uns mit den zentralen Aspekten ganz praktisch auseinander und arbeiten heraus, wie wir BNE im eigenen Unterricht kompetent und inspirierend umsetzen können. Dabei lernen wir eine Vielfalt partizipativer, involvierender und spielerischer Unterrichtskonzepte und Methoden kennen – von galaktischen Gedankenreisen bis zu globalen Handelssimulationen – und entdecken Schule als Zukunftslabor. In einer ersten Phase nehmen die Teilnehmenden dafür an exemplarischen Unterrichtseinheiten teil und sammeln so Grundlagenwissen zu unterschiedlichen entwicklungsbezogenen Themen. Diese umfassen u. a. den Ökologischen Fußabdruck, das Welthandels- und Wirtschaftssystem, Fairen Handel, Überfischung der Meere, Globalisierung und Medien sowie Greenwashing vs. Nachhaltigkeit.

In der zweiten Phase verfahren wir nach dem Prinzip „each one, teach one“: Unter fachlicher Begleitung entwickeln die Studierenden allein oder in Kleingruppen neue Unterrichtseinheiten

und führen diese mit ihren Kommiliton*innen durch. Hierbei gibt es keine inhaltlichen Begrenzungen, denn praktisch alle Themen weisen entwicklungspolitische Bezüge auf. Im Verlauf gestalten wir so gemeinsam zukunftsrelevante Wege, wie sich BNE lebensweltnah gestalten und in unterschiedlichste Fachbereiche und Lehrpläne einbetten lässt. Am Ende stehen neben den persönlichen Lernerfahrungen sämtliche während des Seminars und der Übung entwickelten Unterrichtsmaterialien und Methodenpläne zur Verfügung. So kann im späteren Berufsleben leicht darauf zugegriffen werden.

Für die Teilnahme ist kein Vorwissen notwendig, alle Fachkombinationen und Schulformen sind möglich. Da Unterrichtssituationen simuliert werden sollen, ist eine regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen unerlässlich. Seminar und Übung finden immer direkt aufeinanderfolgend statt (2x90 min). Die maximale Anzahl der TN auf 30 begrenzt.

Durchgeführt wird das Seminar vom mohio e. V., einer NGO aus Halle/Saale, welche bereits seit über 10 Jahren Bildungsveranstaltungen zum Themenkomplex konzipiert und durchführt. Hauptförderer ist dabei das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Das Seminar wurde im Wintersemester 2017/18 für die deutschlandweite Best-Practice Sammlung des „Netzwerk-N“ ausgewählt. (<https://netzwerk-n.org/best-practice-sammlung/>)

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Studierenden ein entsprechendes Zertifikat von mohio e. V. über ihre Zusatzqualifikation im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Modul 30-STE-PS4-03: „Schule in der Mediengesellschaft“

(5 LP / 3 SWS)

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

Projektseminar 30-STE-PS4-03.PN01: „Lernen mit Harry Potter“

SE	Di	15:00 – 16:30 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 414	Dr. Biskop, Robert Benjamin
ÜB	Di	16:45 – 17:30 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 414	Dr. Biskop, Robert Benjamin

Die Lehrveranstaltungen beginnen am **16.10.2018**.

Die Romanreihe um den Zauberlehrling „Harry Potter“ von J. K. Rowling hat seit Beginn ihrer Veröffentlichung im Jahr 1997 vielfältige medienpädagogische Wirkungen insbesondere auch auf junge Leserinnen und Leser entfaltet, welche durch begleitende mediale Angebote noch verstärkt wurden, etwa ergänzende Bücher wie „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“, Verfilmung der Romanreihe, Hörbücher, Computerspiele, Lego-Sets, Theaterstücke, Lesenächte, bis hin zu durch Fans hergestellte Blogs, Videos und Weitererzählungen etc. Gegenstand der Lehrveranstaltung ist es herausfordernde Lernsituationen innerhalb der Handlung der Reihe zu identifizieren, zu analysieren und Transfermöglichkeiten in reale Lernsituationen zu erörtern.

Die *Prüfungsleistung* besteht in einer Projektarbeit über eine Lernsituation und deren Präsentation im Seminar. Hierbei können exemplarisch Medienauszüge genutzt werden. Das Ablegen der Prüfungsleistung ist auch als Gruppenarbeit möglich. Vorkenntnisse der Romanreihe werden empfohlen.

Modul 30-STE-PS4-04:

„Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“

(5 LP / 3 SWS)

Entscheiden Sie sich für *eine* Modulvariante:

- Modulvariante A: „Leipzig debattiert“ → **S. 33**
- Modulvariante B: „Demokratische Bildungslandschaften“ → **S. 34**
- Modulvariante C: „Veränderungsmanagement in Schule“ → **S. 35**

Modulvariante A: „Leipzig debattiert“

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

Diese Modulvariante widmet sich den Möglichkeiten, wie sich über das Debattieren soziale und demokratische Handlungskompetenzen fördern lassen. Ausgehend von einer Sensibilisierung für unterschiedliche demokratische Führungsstile im Klassenzimmer sollen angehende Lehrer/innen selbst in Debattenkompetenz geschult werden. Spezielle Übungen zu Auftreten, Rhetorik und tiefgreifender Argumentation vertiefen theoretisches Wissen und machen die Potentiale verschiedener Debattenformen als belebendes Element im Unterricht sowie eine demokratische Einbindung der Schülerschaft in schulische Prozesse deutlich. Anhand anschaulicher Beispiele wird der Umgang mit Emotionen in Debatten erläutert. In Rollenspielen werden die Teilnehmenden in Konfliktsituationen versetzt und sollen diese mit den erlernten Methoden lösen. Weitere Übungen fokussieren den Perspektivwechsel oder trainieren die Antizipation kritischer Fragen in Debatten. Studierende lernen sich in Schüler/innen und Eltern hineinzusetzen und mit Hilfe von Strategien aus der Debatte verschiedene Situationen zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren. Zur Vertiefung der Inhalte und der kritischen Auseinandersetzung, werden besondere Streitfragen zum demokratischen Schulalltag oder zu demokratietheoretischen Konzepten von den Teilnehmenden selbst debattiert.

Diese Modulvariante findet statt in Kooperation mit der *Leipziger Debattier- & Disputations-Gesellschaft e. V.*, die sich mit dem Projekt „Leipzig debattiert“ am „Jahr der Demokratie“ der Stadt Leipzig beteiligt.

<https://demokratie.leipzig.de/projekte/foerderprojekte/leipzig-debattiert/>

Seminar 30-STE-PS4-04.SE01a

SE	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Polowy, Veit; Schaefer, Pascal
Das Seminar beginnt am 17.10.2018 .				

Übung 30-STE-PS4-04.ÜB01a

ÜB	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Polowy, Veit; Schaefer, Pascal
Die Übung beginnt am 17.10.2018 .				

Modulvariante B: „Demokratische Bildungslandschaften“

Zu belegen sind die Ringvorlesung und das Seminar.

Um Schule gemeinsam als demokratischen Lebens- und Lernort zu gestalten, brauchen Lehrkräfte demokratische Lehr- und Handlungskompetenzen, insbesondere Kenntnisse über die didaktisch-methodische Gestaltung von Lernprozessen zur Förderung von politischem Verantwortungsbewusstsein, sozialem Handeln und einer freiheitlichen demokratischen Haltung bei Schülerinnen.

In Auseinandersetzung mit spezifischen Themen und Fragestellungen sollen Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven für eine demokratiepädagogische Entwicklung von Schulen gewonnen werden.

Ringvorlesung 30-STE-PS4-04.RV01:

„demos/kratos – Volk und Herrschaft“

Die Stadt Leipzig feiert 2018 das „Jahr der Demokratie“. Die Universität Leipzig möchte dies reflektierend begleiten: das *studium universale* bietet 12 Vorlesungen an, die sich mit Fragen nach Herkunft, Geschichte, Ideal, Wertesystem und den Institutionen „der“ Demokratie beschäftigen. Dabei wird es genauso um die Antike, die europäische Geschichte, unser eigenes Land gehen, wie um außereuropäische Perspektiven und aktuelle Themen.

Im WiSe 2018/19 ist die Ringvorlesung des *studium universale* Teil des Moduls „Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“ (30-STE-PS4-04).

Das Programm des *studium universale* ist abrufbar unter <http://www.uni-leipzig.de/studiumuniversale>

RV	Mi	19:00 – 20:30 Uhr	Am 24.10.18 im Paulinum, danach in HS 1 u. a. Orten	Wechselnde Referent_innen
----	----	-------------------	--	------------------------------

Die Ringvorlesung beginnt am **24.10.2018** und findet wöchentlich **bis 06.02.2019** statt.

Seminar 30-STE-PS4-04.SE01b:

„Demokratische Bildungslandschaften“

Die Vernetzung von Bildungsakteuren in Kommunen kann entscheidend dazu beitragen, Bildungsprozesse vielseitig und nachhaltig zu gestalten. Das gilt besonders für das Lernen und Erleben von Demokratie. Doch welche Aspekte sind wichtig? Wer sollte einbezogen werden? Wie können entsprechende Prozesse verstetigt werden?

SE	Di	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 155	Polowy, Veit
----	----	-------------------	--------------------------	--------------

Das Seminar beginnt am **16.10.2018**.

Modulvariante C:

„Veränderungsmanagement in Schule“

Zu belegen sind die Ringvorlesung und das Seminar.

Ringvorlesung 30-STE-PS4-04.RV01:

„demos/kratos – Volk und Herrschaft“

→ S. 34

Seminar 30-STE-PS4-04.SE01c:

„Veränderungsmanagement in Schule“

SE	Do	11:15 – 12:45 Uhr	Prager Str. 40, Raum 117	Biedermann, Alexander
Das Seminar beginnt am 18.10.2018 .				

Bildung ist eine Dauerbaustelle. Schulen, Lehrern und Entscheider im Bildungswesen wird häufig der Vorwurf gemacht, nicht zügig und wirkungsvoll genug auf (vermeintlich) notwendige Veränderung in den gesellschaftlichen Zielen von Bildung zu reagieren. Zu den aktuellen Herausforderungen im Freistaat Sachsen zählen Inklusion und Diversität, Digitalisierung und Demokratieverziehung. Aber auch die demografische Entwicklung in boomenden Großstädten wie Leipzig bis hin zur Veränderung ländlicher Räume fordern Lehrer ein professionelles Veränderungsmanagement ab. Nicht umsonst zählt die Kultusministerkonferenz (KMK) die Rolle des „Innovators“ zu den wesentlichen Kompetenzbereichen einer Lehrkraft. Wie können Lehrkräfte diesen Anforderungen gerecht werden? Welche Methoden und Prinzipien haben sich im sog. Change Management bewährt?

Dieses Seminar befähigt die Teilnehmenden, aus sozialwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Perspektive Veränderungsprozesse in schulischen und außerschulischen Lernorten zu analysieren, bewusst selbst zu gestalten und die Nachhaltigkeit von Projekten zu sichern. Dabei gewinnen Sie Einblick in Methoden des Projekt- und Prozessmanagements, der Gesprächs- und Verhandlungsführung aber auch in Finanzen und Personalentwicklung im Öffentlichen Non-Profit Sektor.

Die *Prüfungsleistung* besteht aus einer Projektarbeit, die entweder einen Veränderungsprozess fallanalytisch untersucht und dokumentiert oder einen Projektstrukturplan eines realen oder fiktiven Projektes entwickelt.

Modul 30-STE-PS5-02: „Internationalisierung der schulischen Bildung“

(5 LP / 3 SWS)

Das Modul umfasst das **Seminar** sowie **individuelle Konsultationen** nach Vereinbarung.

Seminar 30-STE-PS5-02.SE01: „Europa macht Schule“

SE	Mo	13:15 – 16:45 Uhr (4 SWS!)	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	Kenzhegaliyeva, Makhabbat
----	----	-------------------------------	------------------------------	------------------------------

Das Seminar beginnt am **29.10.2018**. Weitere Termine: 12.11., 03.12.2018 sowie nach Vereinbarungen mit Schulen.

„Europa macht Schule“ ist ein Programm, welches das Ziel verfolgt, Europa, seine Menschen und Kulturen erfahrbar zu machen. (<https://www.europamachtschule.de>) Hierfür stellen internationale Austauschstudierende der Universität Leipzig ihr Heimatland auf kreative und anschauliche Weise in Leipziger Schulen vor.

Im Seminar arbeiten die Studierenden in Tandems mit Gaststudierenden zusammen. Nach einer Einführung in theoretische Grundlagen werden mit Unterstützung von Lehrer*innen verschiedener Schulen kleine Schulprojekte entwickelt und durchgeführt.

Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit mit Austauschstudierenden und Schulen sowie Wahrnehmung der vereinbarten Termine voraus.

Seminarsprachen sind Deutsch und Englisch.

Konsultationen

	Do	15:00 – 16:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 504	Kenzhegaliyeva, Makhabbat
--	----	-------------------	------------------------------	------------------------------

Termine nach Vereinbarung. Kontakt: kenshegalijewa@uni-leipzig.de

PROFIL 5:

„INTERDISZIPLINÄRE VERMITTLUNG NATURWISSENSCHAFTLICHER INHALTE – FÄCHERVERBINDENDER NATURWISSENSCHAFTLICHER UNTERRICHT“

Modul 30-STE-PS5-03: Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte - fächerverbindender naturwissenschaftlicher Unterricht

(5 LP / 4 SWS)

Im Vordergrund des Moduls steht das interdisziplinäre naturwissenschaftliche Arbeiten. In einem ersten Schritt werden zunächst die Begriffe fächerübergreifendes, fächerverbindendes und integratives Unterrichten (wie sie auch in der Schule Verwendung finden) definiert. Ausgehend davon werden Themen vorgestellt, die prädestiniert für eine mehrperspektivische Behandlung sind. Dabei soll auf jedes der Fächer Biologie, Chemie, Mathematik und Physik eingegangen werden.

In diesem Semester soll das Thema „Farben in Natur und Technik“ im Mittelpunkt stehen. Nach der Vermittlung von naturwissenschaftlichen Grundlagen hierzu erarbeiten sich die Studierenden in verschiedenen Stationen Experimente zum Thema. Darauf aufbauend sollen dann von den Studierenden didaktische Materialien entwickelt und präsentiert werden.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Grundlagen der Fachdidaktik eines mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachs (Mathematik [Modul 10-MAT-LA04], Informatik [10-204-2001], Biologie [11-BIO-0550], Chemie [13-231-0752 bzw. 13-231-0754] oder Physik [12-PHY-L-FD1 und 12-PHY-L-FD31]) sowie der ggf. zugehörigen schulexperimentellen Veranstaltung.

Bitte entscheiden Sie sich für eine Gruppe, deren Seminar und Übung zu besuchen sind.

Gruppe A

SE	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 419	Herfurth, Alexander
ÜB	Do	15:15 – 16:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 419	Herfurth, Alexander
Das Seminar beginnt am 17.10.2018 .				

Gruppe B

SE	Mi	17:15 – 18:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 419	Herfurth, Alexander
ÜB	Do	17:15 – 18:45 Uhr	Prager Str. 34, Raum 419	Herfurth, Alexander
Das Seminar beginnt am 17.10.2018 .				

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Modul 06-SQM-49: „Einführung in die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung“

(5 LP / 4 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten. Empfohlen für 5. Fachsemester.

Hinweise zur Moduleinschreibung in fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen:

<http://www.zv.uni-leipzig.de/de/studium/studienorganisation/moduleinschreibung/sq-bereich.html>

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der quantitativen empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden die wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen vermittelt. Daran anschließend werden Forschungsdesigns und sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren.⁴

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Tutorium.

06-SQM-49.VL01 (= 06-002-119-1.VL01) Vorlesung: „Methoden der Empirischen Sozialforschung“

Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 1	Prof. Dr. Berger, Roger
Beginn: 17.10.2018			

06-SQM-49.TU01 Tutorium: „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Seminargebäude, Raum S 226	Nissen, Konrad
Das Tutorien beginnt am 15.10.2018.			

⁴ siehe Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Soziologie,
<http://sozweb.sozphil.uni-leipzig.de/de/studium.html>

TUTORING

Modul 30-SQM-40:

„Didaktische Qualifizierung der Tätigkeit als Tutor“

Die Einschreibung erfolgt über **TOOL > fakultative Einschreibgruppen > Tutoring-Kolleg WiSe 2018/19 (fakultativ)**

Teilnahmevoraussetzungen:

Zur verbindlichen Anmeldung bearbeiten Sie bitte die Aufgabe in Moodle2: Startseite > Übergreifende Institutionen/Projekte > StIL > Tutoring-Kolleg > Auftakt/Vertiefung/Praxisberatung > gewählter Workshop > Vorbereitungsaufgabe.
Das Passwort lautet „tutoring“.

Auftaktworkshops – Sich auf die Tätigkeit als Tutor*in vorbereiten

Den Studieneinstieg begleiten

20.09.2018 und	09:00 – 17:00 Uhr /	Ritterstraße 9-13, 1. Etage, Raum 1.22
21.09.2018	09:00 – 15:00 Uhr	

Gut ins Tutorium starten

24.09.2018 und	09:00 – 17:00 Uhr /	Ritterstraße 9-13, 3. Etage, Raum 349
25.09.2018	09:00 – 15:00 Uhr	
27.09.2018 und	09:00 – 17:00 Uhr /	Ritterstraße 9-13, 3. Etage, Raum 349
28.09.2018	09:00 – 15:00 Uhr	
04.10.2018 und	09:00 – 17:00 Uhr /	Ritterstraße 9-13, 3. Etage, Raum 349
05.10.2018	09:00 – 15:00 Uhr	

Vertiefungsworkshops – Sich als Tutor*in entwickeln

Methodenwerkstatt

26.10.2018	09:00 – 17:00 Uhr	Wächterstraße 30, Seminarraum im EG
------------	-------------------	-------------------------------------

Lehrfilmwerkstatt

09.11.2018	09:00 – 17:00 Uhr	Ritterstraße 9-13, 1. Etage, Raum 1.22
------------	-------------------	--

Diversität im Tutorium

14.11.2018	09:00 – 17:00 Uhr	Ritterstraße 9-13, 1. Etage, Raum 1.22
------------	-------------------	--

Coaching | Praxisberatungen – Das Tutorium bilanzieren

Praxisberatung 1

29.10.2018	09:00 – 13:00 Uhr	Ritterstraße 9-13, 1. Etage, Raum 1.22
02.11.2018	09:00 – 13:00 Uhr	Ritterstraße 9-13, 1. Etage, Raum 1.22
06.11.2018	13:00 – 17:00 Uhr	Ritterstraße 9-13, 1. Etage, Raum 1.22

Praxisberatung 2

30.11.2018	09:00 – 13:00 Uhr	Ritterstraße 9-13, 1. Etage, Raum 1.22
04.12.2018	13:00 – 17:00 Uhr	Ritterstraße 9-13, 1. Etage, Raum 1.22
07.12.2018	09:00 – 13:00 Uhr	Ritterstraße 9-13, 1. Etage, Raum 1.22

Praxisberatung 3

14.01.2019	09:00 – 13:00 Uhr	Ritterstraße 9-13, 1. Etage, Raum 1.22
18.01.2019	09:00 – 13:00 Uhr	Ritterstraße 9-13, 1. Etage, Raum 1.22